



Sammlung Theaterzettel

Nora oder: ein Puppenheim

Ibsen, Henrik

1906-04-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Montag, den 2. April 1906.

41. Vorstellung im Abonnement C.

NORA

oder:

Ein Puppenheim

Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von W. Lange.
Regisseur: Rudolf Schaper.

Personen:

Robert Helmer, Advokat	Hans Godeck.
Nora, seine Frau	Toni Wittels.
Erwin } ihre Kinder	{ Kl. Nehr.
Bob }	{ Kl. Baro.
Emmy }	{ Kl. Bayer.
Doktor Rank	Christian Eckelmann.
Frau Linden	Lene Blankenfeld.
Günther	Paul Tietsch.
Marianne, Kinderfrau } bei Helmer	{ Julie Sanden.
Helene, Hausmädchen }	{ Elise de Lank.
Ein Dienstmann	Adolf Peters.

Das Stück spielt in Helmers Wohnung.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9 1/2 Uhr

Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Krank: Dina van der Vijver.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett	" 2.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
U 2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Galerieloge	" —.80 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerie	" —.40 " "
Loge III. Rang 2. Reihe	" 1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10¹¹ nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Dienstag, den 3. April 1906. 41. Vorstellung im Abonnement B.

UNDINE.

Romantische Zauber-Oper in vier Aufzügen nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Anfang 7 Uhr.